

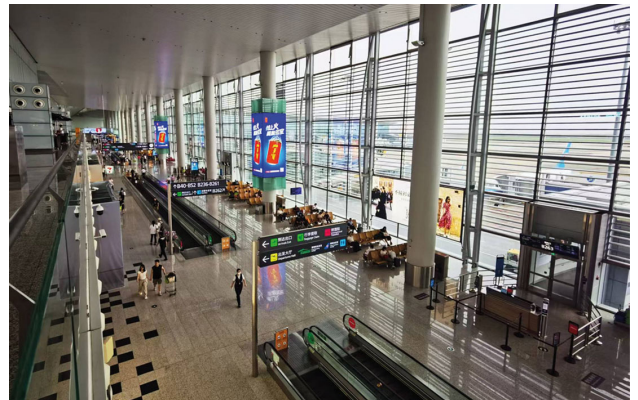
PROJEKTBERICHT

FLUGHAFEN GUANGZHOU BAIYUN, GUANGZHOU: EIN WACHSTUMSPROJEKT

Mit einer umfassenden Palette an IT-Infrastrukturlösungen trägt Dätwyler zum Ausbau eines der verkehrsreichsten Flughäfen weltweit bei.

Der Guangzhou Baiyun International Airport ist eins der wichtigsten Luftfahrtkreuze Chinas – und einer der verkehrsreichsten Flughäfen der Welt. Seit der Eröffnung im Jahr 2004 hat er über 950 Millionen Passagiere und mehr als 28 Millionen Tonnen Luftfracht und Post befördert. Heute werden hier täglich mehr als 1500 Flüge von über 80 Fluggesellschaften abgefertigt, die rund 100 Ziele im In- und Ausland verbinden – Tendenz steigend.

Um das rapide wachsende Aufkommen bewältigen zu können, wird der Airport ständig ausgebaut. Im Jahr 2018 wurde das Terminal 2 (T2) eröffnet. Es umfasst eine Fläche von 658.700 Quadratmetern und bietet 279 Parkpositionen für den zivilen Luftverkehr. Die Kommunikationsverkabelung in diesem Gebäude ist eine leistungsfähige Lösung von Dätwyler, die je 50.000 Datenanschlusspunkte in Kupfer- und in Glasfasertechnik umfasst. Dätwyler konnte schon vor sieben Jahren mit professionellen technischen Dienstleistungen – zum Beispiel Partnerschulungen vor Ort – und mit hochwertigen, leistungsstarken Produkten überzeugen, darunter flammhemmende, raucharme und halogenfreie Kupfer- und Glasfaserkabel.



Diese Lösungen waren so überzeugend, dass sie vom Pollman Hotel am Flughafen übernommen wurden – gefolgt von Aufträgen für andere Gebäude am Airport, etwa das Informationszentrum, das Services-Gebäude und das der öffentlichen Sicherheit.

Engagement für dritte Ausbauphase

Im September 2020 startete das sogenannte Phase-III-Erweiterungsprojekt. Ende 2025, nach Abschluss dieses Projekts, wird der Flughafen über fünf Start- und Landebahnen und zwei Terminalbereiche verfügen, mit denen ein Durchsatz von 140 Millionen Passagieren und mehr als sechs Millionen Tonnen Fracht erreicht werden soll – mehr als an jedem anderen Flughafen weltweit.

Dätwyler hat in den vergangenen Jahren wieder mehrere Ausschreibungen gewonnen, unter anderem die für die strukturierte Verkabelung des East-Fourth-Korridors, der die Terminals 1 und 2 miteinander verbindet, für die Erweiterung der Start- und Landebahnen sowie für den neuen Terminal 3. Im Korridor hat das chinesische Dätwyler Team dem Airport mit DatAIM darüber hinaus ein automatisches Infrastruktur-Management-System zur Ver-

fügung gestellt. Mit dieser integrierten Hard- und Software-Lösung, die den Betrieb und die Wartung der Verkabelung unterstützt, kann der Flughafen die Arbeitseffizienz des zuständigen Personals erheblich verbessern.

Maßgeschneiderte Rechenzentrumslösungen

Im Rahmen des Phase-III-Erweiterungsprojekts hat der Airport erstmals klare Anforderungen an die benötigten Rechenzentren formuliert. Für die Erweiterung des Flugfelds hat sich Dätwyler mit seinen maßgeschneiderten smarten modularen Datacentern (SMDC) gegen die Lösungen vieler namhafter Hersteller durchsetzen können. Die Liste der

Bestellungen seitens des Flughafens umfasst mittlerweile 23 Micro- und drei zweireihige Mini-Datacenter.

So trägt Dätwyler mit einer breiten Palette an IT-Infrastrukturlösungen zum sicheren Betrieb des verkehrsreichsten internationalen Flughafens des Landes bei. Ziel ist es, den Airport weiterhin durch Qualität und Services zu überzeugen und ihn auch in Zukunft bei der digitalen Transformation zu unterstützen – etwa mit Hilfe reibungsloser Upgrades.

(März 2025)